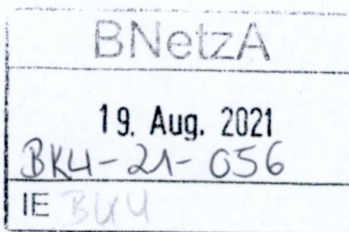
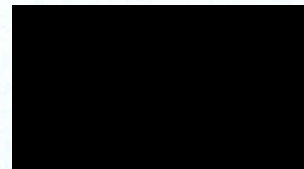


Stadtverwaltung · Postfach 21 80 · 88191 Ravensburg

Bundesnetzagentur  
Beschlusskammer 4  
Stichwort "Zinssatz Gas/Strom"  
Postfach 80 01  
53105 Bonn



**Bürgermeister**  
Dirk Bastin  
Technisches Rathaus  
Salamanderweg 22  
88212 Ravensburg  
Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
www.ravensburg.de



17.08.2021

### **Festlegung von Eigenkapitalzinssätzen der Strom – bzw. Gasnetzentgelte entwertet kommunales Vermögen und reduziert die Investitionsfähigkeit unserer Netzgesellschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellvertretend für die Bürger der Stadt Ravensburg wende ich mich mit großer Sorge um die kommunalen Energie- und Klimabelange der Stadt Ravensburg an Sie. Anlass ist die von der Bundesnetzagentur geplante Reduktion der Eigenkapitalzinssätze für Strom- und Gasnetze.

Im Konsultationsentwurf der Bundesnetzagentur vom 14. Juli 2021 beabsichtigt die Behörde den Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen von 6,91 % auf 4,59 % und für Altanlagen von 5,12 % auf 3,03 % zu senken. Im Rahmen der Konsultation sieht die Behörde noch einen sehr geringfügigen Spielraum, den Eigenkapitalzinssatz auf 4,89 % bzw. 3,33 % zu erhöhen. Diese massive Verschlechterung der bisher gültigen Rahmenbedingungen stellt die Stadt Ravensburg ebenso wie alle kommunalen Netzbetreiber - vor eine erschwerte finanzielle Zukunft.

Die Stadt Ravensburg ist über die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG an der TWS Netz GmbH beteiligt. Sinkende Eigenkapitalzinssätze führen zu Ergebniseinbrüchen bei dem Netzeigentümer. Damit wird sowohl der Haushalt der von mir vertretenen Stadt Ravensburg belastet als auch der Wert der TWS Netz GmbH herabgesetzt. Es kommt zu einer Entwertung kommunalen Vermögens. Im vergangenen Geschäftsjahr musste fast die Hälfte des Gewinnes thesauriert werden, um die zukünftigen Investitionen finanzieren zu können. Eine weitere Steigerung der Thesaurierung ist aus Sicht der Stadt Ravensburg nicht leistbar.

Kommunen engagieren sich nicht nur in der Energieversorgung, sondern sind auch maßgebliche Akteure beim Klimaschutz und der Energiewende vor Ort. Durch die geplante Senkung der Eigenkapitalzinssätze verlieren die Bestandsanlagen schlagartig massiv an finanzieller Ertragskraft. Dies schränkt den Handlungsspielraum in der kommunalen und regionalen Infrastrukturplanung stark ein.

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Do, Fr. 9 bis 12 Uhr  
Mo, Di, Mi, Do 14 bis 16 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

**Bus, Auto**  
H Deisenfang  
P am Haus

**Bankverbindungen**  
KSK Ravensburg  
IBAN  
DE 45 65050110 0048000206  
BIC  
SOLADES1RVB

Voba Ravensburg  
IBAN  
DE 63 63090100 0300300000  
BIC  
ULMVDE66



Mit den negativen Auswirkungen auf das Ergebnis des Netzeigentümers und somit auf den Haushalt der Stadt Ravensburg sind ebenfalls negative Effekte auf die Energiewende zu befürchten. Die sinkenden Eigenkapitalzinssätze verunsichern die Branche sowie Kapitalgeber und verringern den Anreiz in neue Anlagen zu investieren. Der im Zuge der Energiewende essenziell wichtige Ausbau der Verteilnetze wird dadurch verzögert oder gehemmt.

Für die kommunalen Haushalte stellt die Energiewende eine große Herausforderung dar. Daher ist es dringend geboten, eine dem Marktumfeld angemessene Kapitalmarktvergütung beizubehalten.

Ich möchte Sie daher bitten, bei Ihrem Ermessensspielraum als Behörde bei der Festlegung die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen und sich für eine investitionsfreundliche Verzinsung des Netzbetriebs einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

